

Wozu sind Kriege da?

Keiner will sterben
Das ist doch klar

Wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident
Du bist doch einer von diesen Herren

Du mußt das doch wissen
Kannst du mir das 'mal erklären?
Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
Und keine Frau ihren Mann
Also
Warum müssen Soldaten losmarschieren?
Um Menschen zu ermorden mach mir das mal klar

Wozu sind Kriege da?

Herr Präsident
Ich bin jetzt zehn Jahre alt
Und ich fürchte mich in diesem Atomraketenwald
Sag mir die Wahrheit
Sag mir das jetzt

Wofür wird mein Leben auf's Spiel gesetzt?
Und das Leben all der ander'n sag mir mal warum
Die laden die Gewehre und bring'n sich gegenseitig um
Sie steh'n sich gegenüber und könnten Freunde sein

Doch bevor sie sich kennenlernen schießen sie sich tot
Ich find' das so bekloppt
Warum muß das so sein?

Habt ihr alle Milliarden Menschen überall auf der Welt
Gefragt

Ob sie das so wollen
Oder geht's da auch um Geld?
Viel Geld für die wenigen Bonzen
Die Panzer und Raketen bau'n

Und dann Gold und Brillanten kaufen für die eleganten Frau'n
Oder geht's da nebenbei auch um so religiösen Twist

Daß man sich nicht einig wird
Welcher Gott nun der wahre ist?
Oder was gibt's da noch für Gründe
Die ich genauso bescheuert find'
Na ja

Vielleicht kann ich's noch nicht verstehen

Wozu Kriege nötig sind
Ich bin wohl noch zu klein
Ich bin ja noch ein Kind

(Quelle: [Musixmatch](#))

Songwriter: Udo Lindenberg

Songtext von Wozu sind Kriege da? © Polygram Songs Musikverlag GmbH)



Seit den frühen Morgenstunden des 24. Februar eskalieren die Kampfhandlungen in der Ukraine.

Die Leidtragenden sind wie immer die Menschen: Kinder die in Angst leben, Mütter, deren Söhne die Kriegsmaschine frisst, Frauen, die um ihre Männer trauern, Familien, die fliehen.

Kein Konflikt dieser Welt rechtfertigt den Einsatz von Gewalt. Man möchte an dieser Stelle fragen, ob denn nichts aus den Ereignissen der Geschichte gelernt wurde? Manche mögen das naiv nennen.

Die Schulgemeinschaft der Evangelischen Schule verurteilt diesen Krieg und wir beten für den Frieden. Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, zwei Flugstunden von Berlin.